EINLADUNG

DONNERSTAG, 12. DEZEMBER 2019, 18 UHR, POTSDAM

GERD DIETRICH UND HINRICH ENDERLEIN

IM GESPRÄCH ÜBER DIE DREIBÄNDIGE

„KULTURGESCHICHTE DER DDR“

Museumshaus „Im Güldenen Arm“
Hermann-Elflein-Str. 3, 14467 Potsdam
(in der Ausstellung „Ronald Paris ...
erlebt Paris“)

Eine gemeinsame Veranstaltung von
Brandenburgischem Kulturbund e.V. und
Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V.

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG BRANDENBURG

Vor einem Jahr ist bei Vandenhoeck & Ruprecht die vielbeachtete „Kulturgeschichte der DDR“ von Gerd Dietrich erschienen. Mit dieser, sagt der zeitgeschichtlich forschende Professor, habe er sich das Nachschlagewerk geschrieben, das ihm während seiner Lehrtätigkeit selbst immer fehlte – so auch am Geschichtsinstitut der Humboldt-Universität, wo er als einer der wenigen verbliebenen Ostdeutschen von 1992 bis 2010 tätig war. Dietrich legt auf mehr als 2.400 Seiten eine systematische Analyse der spezifischen Entwicklungen der Alltags- und Populärkultur, der politischen Kultur und der sog. „Hochkultur“ in den einzelnen Phasen der DDR vor. Diese charakterisiert er als Übergangsgesellschaft (1945-1957), Bildungsgesellschaft (1958-1976) und Konsumgesellschaft (1977-1990). Sein Anliegen ist es, Kultur und Politik in ihrer wechselnden Hegemonie und gegenseitigen Einflussnahme zu betrachten. Auf diese Weise untersuchte Dietrich die eigentümliche Verflechtung ideologischer Machtausübung mit den unter jenen Bedingungen erbrachten beachtlichen Leistungen. Diese vollzogen sich als kulturelle Schöpfungen wie auch innerhalb wissenschaftlicher Forschung und bargen in sich sowohl Utopisches als auch Widerständisches.

Hinrich Enderlein, der als Kulturminister des Landes Brandenburg von 1990 bis 1994 direkt mit der Transformation der ostdeutschen Gesellschaft und der Kultureinrichtungen zu tun hatte und heute Vorsitzender des Brandenburgischen Kulturbunds ist, wird mit Gerd Dietrich u.a. darüber diskutieren, welchen Stellenwert Kultur hat, was Kulturpolitik beeinflussen konnte und was unter gegenwärtigen wie künftigen gesellschaftlichen Daseinsbedingungen bestehen kann.

MIT: Prof. Dr. GERD DIETRICH (Historiker, Autor) und Dr. HINRICH ENDERLEIN (Historiker, Vorsitzender des Brandenburgischen Kulturbunds, Kulturminister des Landes Brandenburg 1990 bis 1994), Moderation: SVEN ROSIG (Publizist)

KONTAKT: Brandenburgischer Kulturbund e.V., Charlottenstr. 31, 14467 Potsdam, Tel. 0331.291570, c.villwock@kulturbund.de
Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V., Dortustr. 53, 14467 Potsdam, Tel. 0331.8170432, info@bbg-rls.de